Zu dieser Ausgabe

Die Vorträge vom 22. bis 31. Oktober 1920 sind von Rudolf Steiner in Dornach vor einem Kreis von Menschen gehalten worden, die sowohl mit seinen Gedanken als auch mit seiner Redeweise vertraut waren. Heute, ein Jahrhundert später, gehören sie in die breite Öffentlichkeit, nicht zuletzt wegen der Brisanz der dargestellten Inhalte.

Der vorliegenden Ausgabe liegt der Klartext zugrunde, den die Berufsstenografin Helene Finckh nach ihrem eigenen Stenogramm gefertigt hat (s. Faksimile des ersten Vortrags, erste Seite, S. 118 u. S. 119). Der langjährige Umgang mit den Nachschriften der Vorträge Rudolf Steiners ermöglicht den *Rudolf Steiner Ausgaben,* die redaktionellen Eigenheiten, selbst der Klartextnachschriften von Helene Finckh, zu erkennen, als Voraussetzung dafür, möglichst zu dem von Rudolf Steiner gesprochenen Wort zurückzufinden.

Die Vorträge sind auch in der Rudolf Steiner Gesamtausgabe erschienen: Rudolf Steiner, *Die neue Geistigkeit und das Christus-Erlebnis des zwanzigsten Jahrhunderts* (GA 200). Der erste Druck der sechs Vorträge 22.-31. Oktober 1920 erfolgte 1949 durch den Herausgeber Dr. Hans Erhard Lauer, ohne den Vortrag vom 17. Oktober 1920, der in den folgenden GA-Ausgaben als erster Vortrag hinzugefügt wurde.

Betreffs der Tafelzeichnungen vgl. Rudolf Steiner, *Wandtafelzeichnungen zum Vortragswerk,* Bd. IV, S. 47-53.

Die Übersetzungen aus dem Englischen stammen, wenn nicht anders vermerkt, vom Redakteur. Dies gilt vor allem für den Beitrag von J. Quincy im Anhang (s. Faksimile S. 120 u. Text S. 217-228), der bisher nur bruchstückhaft ins Deutsche übersetzt worden ist.

Alle Titel dieser Ausgabe sowie das Inhaltsverzeichnis stammen vom Redakteur.

Auf der Webseite der *Rudolf Steiner Ausgaben* findet der Leser die Faksimiles aller vorhandenen Klartextnachschriften der Vorträge, sowie den vollständigen Text von J. Quincy im englischen Original.